

# Buchbesprechungen

Autor(en): **Winkler, Justin**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **75 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neues Nationales Forschungsprogramm

Der Schweizerische Nationalfonds hat ein neues Nationales Forschungsprogramm ausgeschrieben, das auch für die Volkskunde interessant ist. Es heisst «Kulturelle Vielfalt und nationale Identität» und ist mit total 12 Millionen Franken dotiert. Eingabeschluss für Projektskizzen ist der 19. Oktober 1985. Der Ausführungsplan kann bezogen werden beim Schweizerischen Nationalfonds, Abteilung IV/NFP 21, Postfach 2338, 3001 Bern. R. Th.

## Stellenausschreibung

An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz ist am Institut für Volkskunde (Ethnologia Europea) die Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors für Volkskunde wiederzubesetzen.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine Habilitation oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation.

Bewerber sollen das Fach Volkskunde (Ethnologia Europea) in seiner vollen Breite unter kulturgeschichtlichen und sozialwissenschaftlichen Aspekten in Forschung und Lehre vertreten können und sich durch Erfahrung auf dem Gebiet der vergleichenden Volkskunde und der empirischen Feldforschung ausgewiesen haben.

Bewerbungen sind unter Beifügung des Lebenslaufes, eines Schriftenverzeichnisses und der wichtigsten Publikationen sowie des Verzeichnisses bisher gehaltener Lehrveranstaltungen bis 15. September 1985 an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, A-8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

## Buchbesprechungen

PAUL HUGGER, Kleinhüningen, Von der «Dorfidylle» zum Alltag eines Basler Industriequartiers. Basel, Birkhäuser, 1984. 192 S., 215 Abb.

Ein Alteingesessener fragt: «Ist das möglich, dass jemand überhaupt über Kleinhüningen redet?» – Paul Huggers Buch, Dorfgeschichte und Quartierporträt in einem, tut es. Nicht von ungefähr findet es in der lokalen Öffentlichkeit Anklang, denn Hugger schöpft aus der Selbstdarstellung der Bevölkerung, der «eine Stimme zu verleihen» er mit diesem Buch ausdrücklich beabsichtigt. Prägnante Titel und populäre Sprache machen deutlich, dass das Buch «ans Quartier», an Nichtfachleute gerichtet ist.

Der Grundton des Texts ist kritisch, und wo die dörfliche Vergangenheit des Quartiers zur Sprache kommt, klingt offen Skepsis gegenüber klischeeverdächtigen Begriffen an. In einem kurzen Nachwort geht Hugger denn auch auf die mythenbildende, verklärende Kraft von «Heimatgefühl» und den vorwärtsgerichteten, appellativen Charakter von Stadtheimatkunden wie dieser ein.

Das Buch ist grosszügig gestaltet und in einer Weise reich illustriert, dass der grosse Wandel von Lebensraum und Lebensweise dieses «vergessenen» Basler Quartiers auch einem Auswärtigen anschaulich wird. Eine unkommentierte Photoserie schliesst das «Bilderbuch» und verhindert, dass die zahlreichen alten Ansichten von Kleinhüningen das gegenwärtige Aussehen des Quartiers zu sehr überwiegen.

Justin Winkler

Volkskundlicher Veranstaltungskalender

=====

Ausstellungen

- Seedorf Schloss A Pro bis 29.9. Archäologische Ausstellung  
Burgen in Uri
- Arlesheim/BL Heimatmuseum Trotte bis 24.11.  
200 Jahre Gartenanlage Ermitage
- Bad Pfäfers Badanlage in der Taminaschlucht eröffnet  
Bädergeschichtliches Museum
- Basel Historisches Museum Juni  
Das Weltbild der Zizenhausener Figuren  
Erasmus in Basel  
Museum für Gestaltung 18.6. - 15.9.  
Die Spirale. Eine interdisziplinäre Schau  
Spielzeugmuseum Riehen bis 29.9.  
Wunderwelt der Kinderbücher  
Heimatwerk 10.6. - 24.8.  
Schweizer Souvenirs
- Bern Kunstmuseum bis 5.8.  
Traum und Wahrheit. Deutsche Romantik aus den Museen der  
DDR.  
Historisches Museum ab Ende Mai  
Berner Keramik des 18. und 19. Jhd.  
Käfigturm 30.6. - 1.9.  
Der Obergeraargau  
PTT-Museum ab 11.6.  
Motiv "Musik" in der Schweiz
- Bulle Musée Gruérien bis 15.9.  
Papiers découpés
- La Chaux-de-Fonds Musée historique  
La Chaux-de-Fonds en fête
- Dornach Personalhaus Metallwerke bis 12.9.  
Töpferwaren aus zwei Jahrhunderten (aus der Sammlung  
des Schweiz. Museums für Volkskunde)
- Genève Collection Baur bis September  
Laques du Japon  
Palais Wilson bis 15.9.  
100 ans de l'Office du Tourisme  
Musée d'Ethnographie, Annexe de Conches  
Chapeau façon modiste: portrait d'un métiers de femmes
- Grüsch/GR Heimatmuseum bis Oktober  
Aus der Talgeschichte des Prättigaus  
Haus zum Rosengarten  
Die Gemeinde Klosters stellt sich vor
- Kiesen/BE Nationales milchwirtschaftliches Museum  
Treicheln und Glocken; Spuren der Küher auf der Alp
- Laufenburg/AG Museum Schiff b.a.w.  
Brücken - Fähren - Furten

Ausstellungen (Fortsetzung)

- Lausanne Musée de l'Elysée  
L'artiste, l'art et la Société  
Musée de l'Ancien Evêché bis 27.10.  
Le refuge huguenot en Suisse
- Liestal Zeughaus 31.8. - 27.10.  
Das mittelalterliche Dorf Mährens im Lichte der  
archäologischen Forschungen
- Lötschental Kippel, Lötschentaler Museum bis 30.9.  
Mensch und Arbeit im Lötschental
- Luzern Verkehrshaus bis 8.7.  
Das Auto in der Kunst  
Gletschergarten bis 22.9.  
Schweizer Kunsthandwerk  
Kunstmuseum 7.7. - 15.9.  
"Ich male für fromme Gemüter". Schweizer Malerei  
des 19. Jahrhunderts
- Morges Château, Musée militaire bis 15.12.  
Ordres et décorations
- Neuchâtel Musée d'Ethnographie bis 5.1.1986  
Temps perdu, temps retrouvé, du côté de l'Ethno..
- Nyon Château bis 15.9.  
Gleyre et l'Egypte
- Riggisberg/BE Abegg-Stiftung bis 27.10.  
"Grotesken", ein ornamentales Motiv im 16.-19.Jhd.
- Rüschlikon Heimatmuseum b.a.w.  
Alltags- und Festtagskleider, Nachthemden und  
Unterwäsche
- St.Gallen Stiftsbibliothek b.a.w.  
Von der Handschrift zum Wiegendruck  
Historisches Museum Juni/Aug.  
Kindermode und Taufkleider
- St.Moritz Parkhausrondelle 20.6. - 20.10.  
Das Oberengadin in der Malerei
- Solothurn Kunstmuseum Mai - Dezember  
Vogeldarstellungen über 5000 Jahre
- Tafers Sensler Heimatmuseum bis Oktober  
Prozessionen im Sensebezirk
- Utzensdorf Schloss Landshut bis Oktober  
Waschbär und Marderhund. Die Problematik der  
Einbürgerung von neuen Tieren
- Valangin Schloss  
"comme Maman" Frauen-, Kinder- und Puppenkleider;  
Puppen und Spielzeug
- Vevey Musée suisse d'appareils photographiques  
Le lac léman
- Winterthur Münzkabinett bis 28.12.  
Zürcher Geld. 950 Jahre zürcherische Münzprägung
- Stein a/Rhein Heimatwerk bis 6.7.  
Kunsthandwerk aus dem Kanton Fribourg

Ausstellungen (Fortsetzung)

- Zürich Museum Rietberg bis 3.11.  
Chinesische Cloisonné  
Haus zum Kiel bis 29.9.  
Japanische Farbholzschnitte  
Haus zum Rech Juni/Juli  
Zürcher Landschaftszimmer. Gemalte Wandbespannungen  
des 18. Jahrhunderts  
Haus zum Rechberg bis 23.6.  
Die Fayencen von Albert Anker  
Helmhaus bis 5.7.  
Die Geschichte der Seide  
Graphische Sammlung der ETH bis 14.7.  
Schweizer Spiegel. Der engagierte Holzschnitt  
in der Schweiz in den dreissiger Jahren  
Kunsthau 14.6. - 11.8.  
Bilder aus der deutschen Romantik  
- 25.8.  
Caspar David Friedrich  
Landesmuseum 15.6. - 15.9.  
Musikinstrumente in der Schweiz  
ab anfangs Juli  
Schützenwaffen - Schützenbräuche  
Schweiz. Jugendbuchinstitut (Zeltweg 13)  
"Wo hinaus so früh, Rotkäppchen?" Ausstellung zur  
Veränderung eines europäischen Volksmärchens (aus  
den Sammlungen E. und R. Waldmann, Zürich)  
Wohnmuseum Bärengasse bis Ende August  
In Vino Veritas. Wein und Weinbau im Kanton Zürich
- Zurzach Aug. Deusser Museum bis 4.8.  
Glasmalerei um 1900 in der Schweiz

Nachtrag Ausstellungen

- Basel Schweiz. Museum für Volkskunde  
Kosmesis. Tracht und Schmuck der griechischen Frau
- Delémont Musée Jurassien bis 15.9.  
Les très riches heures du Duc de Berry
- Gruyères Château bis Dezember  
Feronerie gothique
- Ausstellungen Ausland
- Lörrach Museum Burghof bis 15.7.  
Der jüdische Friedhof
- Berlin Museum für Deutsche Volkskunde bis 13.10.  
Vivat - Vivat - Vivat!  
Widmungs- und Gedenkbänder aus drei Jahrhunderten
- Ausstellung Schweizer Kunsthandwerk heute
- Bern Orangerie Elfenau 21.6. - 7.8.
- Lugano Palazzo dei Congressi 17.8. - 8.9.

Jahr der Musik

- Fribourg Kolloquium Ethnische Minoritäten 26.8.-1.9.  
Ausstellung Musikinstrumente s. Landesmuseum Zürich; ab Herbst im  
Musée Gruérien in Bulle.
- Tage "Politische Musik" 5.-8.12. im Theater am Neumarkt, Zürich
- Riom/Gr 9.-12.8. Treffen rätoromanischer Chöre
- Ballenberg Verschiedene Aktionen im Zeichen der Volksmusik  
mit Ausstellung über Volksmusik im Haus von Oster-  
mundigen

### Radiosendungen

- 20.8. DRS I Albert Spycher, Basel: "Glückshämpfeli", ein Erntedankbrauch im Sundgauerdorf Kappelen
- Aug./Sept. In der Sendung Land und Leute 1 - 2 Sendungen über Jurassische Volkslieder von Barbara Eng, Basel

### Verschiedenes

- In Laufenburg finden im Zusammenhang mit der Ausstellung im Museum Schiff verschiedene Vorträge statt, ebenso werden Führungen veranstaltet. 15./16.6. (Verleihung des Wakkerpreises) Fährbetrieb.  
24.8. Exkursion per Schiff nach Säckingen und Wallbach.
- Cantine di Gandria 50 Jahre Zollmuseum mit Ausstellung Durchgangswege und Zollstellen in alten Zeiten
- Basel St.Johannsring 79 1.Schweiz.Feuerwehrlmuseum eingerichtet.
- Augst/BL, Römermuseum z.T. neu eingerichtet, u.a. Thema Kochen und Essen.
- Au/ZH Weinbaumuseum Saisonöffnung mit Ausstellung "Die Kleidung der Bauernfamilie im 19.Jahrhundert"
- Bex Salzbergwerk mit Museum neu Audiovisionsschau als Vorbereitung zur Besichtigung von Bergwerk und Museum
- Sensebezirk Verschiedene Veranstaltungen (Theateraufführungen) zum Mundartjahr
- Ballenberg Einweihungen neuer Häuser:  
14./15.6. Haus von La Chaux-de-Fonds  
6.7. Haus von Brülisau AI  
18./19.8. Haus von Villars-Bramard VD  
14.9. Haus von Lancy/GE  
Ballenberg-Brächete 21.9.
- F-Oltingue Bauernhausmuseum. Weiterer Ausbau. Im Sommer "Journées Gastronomiques" aus anderen französ.Regionen
- Cham Ziegelhütte "Meienberg" mit Museum.Renovation abgeschlossen.
- Möhlin/AG Dorfmuseum im Melihuus eröffnet
- Vevey Alimentarium (Nahrungsmittelmuseum) Rue du Léman 1 eröffnet
- Baden/AG Museum Kind und Spielzeug soll 1985 eröffnet werden
- Urserental Talmuseum im Suworowhaus, Andermatt, im Aufbau
- Ilanz/GR Museum Regional Surselva in der Casa Carniec in Vorbereitung
- Pfäffikon/ZH Ortsmuseum Kredite zum Ausbau bewilligt
- Zürich Zinnfigurenmuseum Eröffnung im Herbst
- Gotthard Nationales Gotthardmuseum Eröffnung 1.8.1986 geplant
- Valangin Museum: Stage de vacances "Dentelle aux Fuseaux" 22.-26.7. organisiert, im Centre de vacances "La Chotte", Malvilliers/NE. Auskunft durch das Museum.
- Kemmeriboden-Bad: Kurs kreatives Arbeiten mit Holz und Speckstein; Vorführung des SGV-Filmes "La pierre ollaire". (Meyer's Modeblatt, Zürich)
- Basel Schweiz.Sportmuseum Ausstellung Kegel und Kugel im Herbst 1985

### Kongresse

- A - Krems Sachkultur im Spätmittelalter (Handwerk). Institut für mittelalterliche Realienkunde Oesterreichs und Medium Aevum Quotidianum, Körnermarkt 13, A-3500 Krems
- E - Santiago de Compostela 1 European Congress of Granary in Rural Architecture. Comité Organizador del Congreso, C/. Preguntoiro, 29, bajo, Santiago de Compostela (La Coruna).
- A - Salzburg Horizontale Mobilität und Migration vom Mittelalter bis zum Ende des Ancien Régime. Institut für Geschichte, Universität Salzburg, Mirabellplatz 1, A-5020 Salzburg.

### Museumsführer

Im "Museumsmagazin H.2" werden die Freilichtmuseen von Baden-Württemberg ausführlich vorgestellt, sowie weitere Museen kurz aufgeführt. Im Institut ausleihbar.

Kostbarkeiten alter Zeiten aus dem Kloster Eschenbach. Separatdruck der Cistercienser Chronik 157/58, 89. Jahrgang 1982. 102 S., reich ill. (zu beziehen bei der Zisterzienserinnen-Abtei, 6274 Eschenbach).

Das ansprechende Bändchen stellt uns in Wort und Bild Erzeugnisse religiöser Volkskunst vor: WERNER KONRAD JAGGI beschreibt mit bewährter Kennerschaft 27 repräsentative Stücke aus der rund 1350 Blättchen umfassenden Sammlung von Andachtsbildchen. MATHILDE TOBLER widmet sich den Klosterarbeiten wie Reliquientafeln, Wachsarbeiten und Kastenkrippen. ROBERT LUDWIG SUTER untersucht zwei in Eschenbach verfertigte Reliquienfassungen. – Allen drei Aufsätzen ist gemeinsam, dass sie ihr Augenmerk sowohl den verwendeten Techniken als auch den religiösen Aussagen schenken. In bezug auf den ersten Punkt hat Mathilde Tobler recht eigentlich Pionierarbeit geleistet, indem sie sorgfältig die vielen Arbeitsvorgänge zu rekonstruieren versucht, die zur Herstellung von Klosterarbeiten notwendig waren.

Den Abschluss bildet die Beschreibung der astronomischen Sonnenuhr am Gästehaus durch CHARLES FÉVRIER. R. Th.

## Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

CHRISTOPH PETER BAUMANN, Baumbrauchtum im Jahreslauf, in: Schweiz. Beiträge zur Dendrologie 34 (1984), A 143–148.

BETTINA CAMPPELL, Die Engadiner Stube von ihren Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. 3. Auflage. Bern, Verlag Paul Haupt, 1983 (Schweizer Heimatbücher, 135). 55 S. Text und 132 meist ganzseitige Abb.

MAX GSCHWEND, Schweizer Bauernhäuser. Material, Konstruktion und Einteilung. 2. erweiterte Auflage. Bern, Verlag Paul Haupt, 1983 (Schweizer Heimatbücher, 144). 179 S., reich ill.

BRIGITTA HAUSER-SCHÄUBLIN, «... und breitet die bluttriefende Haut auf dem Hüttendach aus». Diskussionsbeitrag zu einem Motiv der Sennenpuppensage, in: Fabula. Zeitschrift für Erzählforschung, 25. Band 1984, 266–276.

WALTER HEIM, Altes und neues religiöses Brauchtum, in: Diakonia. Internationale Zeitschrift für die Praxis der Kirche, Sechzehnter Jahrgang 1985, 107–111. –, «Das heilsame Neue im Altvertrauten entdecken». Ein Gespräch mit dem Volkskundler und Theologen W'H; in: Herder Korrespondenz. Monatshefte für Gesellschaft und Religion, 39. Jahrgang 1985, 69–74.

VERA STAUBER, Spuren in Wiesen und Weiden, aufgezeichnet im Eriz für das Milchwirtschaftliche Museum in Kiesen. 1984, 64 S., ill.

–, Spuren der Küher auf der Alp, aufgezeichnet im Eriz BE. Eine Dokumentation des Milchwirtschaftlichen Museums Kiesen. 1985, 72 S., ill.

HANS TRÜMPY, Vom Wesen der Basler, in: Das politische System Basel-Stadt, Basel 1984, 145–153.

–, Die Stellung des schweizerischen Lehrers im 19. Jahrhundert und seine volkskundliche Bedeutung, in: Lenz Kriss-Rettenbeck und Max Liedtke (Hrsg.), Regionale Schulentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert. Vergleichende Studien zur Schulgeschichte, Jugendbewegung und Reformpädagogik im süddeutschen Sprachraum, Bad Heilbrunn/Obb., Verlag Julius Klinkhardt, 1984, 138–143.

–, Verhaltensvorschriften beim Essen und Trinken, in: Matreier Gespräche. Otto Koenig 70 Jahre. Wien 1984, 367–370.